

# Ein Fest in Pompeji



**Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig, Leipzig, 1889**

*Exportiert aus Wikisource am 23. September 2024*



### Ein Fest in Pompeji.

Nach einem Gemälde von *Diana Coomans*.

Photographie von *Ad. Braun u. Comp* in Dornach i. Elsass.

[756] **Ein Fest in Pompeji.** (Zu dem Bilde S. 745.) Aus dem verschütteten Pompeji graben nicht nur die Alterthumsforscher merkwürdige Ueberreste heraus, sondern auch die Maler glückliche Motive. Da führt Diana Coomans zwei schöne Pompejanerinnen vor, die auf einer Veranda Platz genommen haben, um sich einen vorüberziehenden Festzug mit anzusehen. Ganz Pompeji scheint in freudiger Bewegung zu sein, die Fenster, die Galerien gegenüber sind dicht mit Menschen besetzt. Unten im Zug erblickt man eine Festjungfrau auf einer Tragbahre, von den Genossinnen begleitet, von denen die eine über sie den Wedel hält. Die beiden Mädchen auf der Veranda sind in anmuthigen Gegensatz gestellt; die schlanke Blondine in lichter Gewandung wirft den Vorüberziehenden Blumen auf den Pfad. Die Brünette aber, die auf einem über die Brüstung gebreiteten Bärenfelle sitzt, kümmert sich weniger um die Himmlischen und ihre Verehrer; sie hat ein spähendes Männergesicht entdeckt, das zu ihr in die Höhe blickt; der Ausdruck ihrer Züge verräth, daß sie ihn wohl erkannt hat, und indem sie scheinbar harmlos den Blumenstrauß an ihre Wange drückt, scheint sie nur auf den günstigen Augenblick zu lauern, um den Kecken mit wohlgezieltem Wurfe zu treffen. †

# Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an [ebook@wikisource.de](mailto:ebook@wikisource.de).